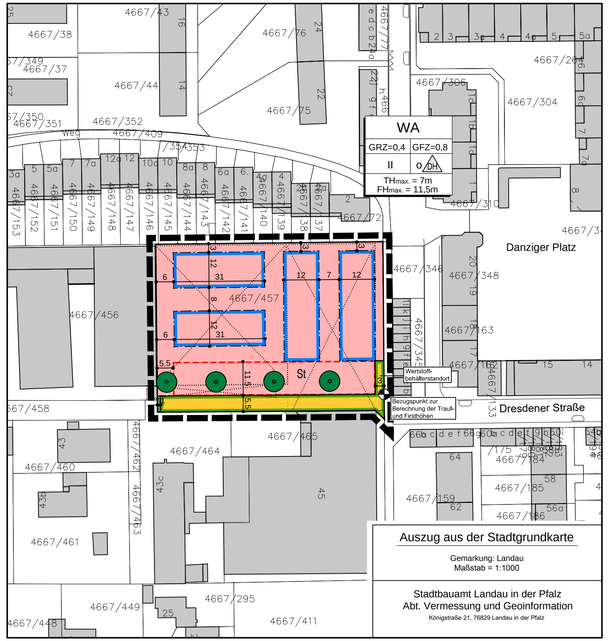
STADT LANDAU IN DER PFALZ
BEBAUUNGSPLAN
"F 7 EHEMALIGER MÖBELHOF IN DER HELMBACHSTRASSE"



LEGENDE

A. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1-7) BauGB)
Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB), §§ 3, 4 BauNVO)

WA — Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB, § 16 BauNVO)

II — Zahl der Vollgeschosse, maximal
GRZ — Grundflächenzahl, maximal, im Rahmen der überbaubaren Grundstücksfläche
GFZ — Geschossflächenzahl
THmax. — maximal zulässige Traufhöhe, vgl. textliche Festsetzungen
FHmax. — maximal zulässige Firsthöhe, vgl. textliche Festsetzungen
Bezugspunkt zur Berechnung der Trauf- und Firsthöhe

Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, §§ 22-23 BauNVO)

Baugrenze
o offene Bauweise
DH nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig

Flächen für Stellplätze (§ 9 (1) 1 BauGB)

St — Flächen für Stellplätze

Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

private Verkehrsfläche mit Straßenbegrenzungslinie

Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)

private Grünflächen

Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 (1) 25 BauGB)

Baum anzupflanzen, Standort unverbindlich vgl. textliche Festsetzungen

B. Sonstige Festsetzungen
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (7) BauGB)

Bebauungsplangrenze

D. Hinweise

Gebäude vorhanden
Flurstücksgrenze vorhanden
4667/457 Flurstücksnummer vorhanden
20 Maßangabe in Meter
Gebäude, Abbruch vorgesehen

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 BauGB — am _____
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB — am _____
3. Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs.1 BauGB mit Anschreiben — vom _____
4. frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB — vom _____ bis _____
5. Entwurfs- und Offenlagebeschluss durch den Bauausschuss gem. § 3 Abs. 2 BauGB — am _____
6. Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben und Frist — vom _____ zum _____
7. Ortsübliche Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB — am _____
8. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit — vom _____ bis einschließlich _____
9. Satzungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 10 Abs. 1 BauGB — am _____
10. Ausfertigungsvermerk:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Landau in der Pfalz, den
Die Stadtverwaltung

Thomas Hirsch
Oberbürgermeister

11. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB — am _____
12. Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB — am _____

RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 29. Mai 2017 (BGBl. I S. 1298) geändert worden ist.

2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)
vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist.

3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)
vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) geändert worden ist.

4. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz- BBodSchG)
vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Artikel 110 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474).

5. Bundes - Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)
vom 12. Juli 1999 (BGBL.I 1999 S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 102 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

6. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 13. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2258).

7. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG)
vom 06. Oktober 2015 (GVBl 2015 S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016

8. Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) zuletzt geändert durch Artikel 122 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626)

9. Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPflG)
vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03. Dezember 2014 (GVBl. S. 245)

10. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO)
vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153),
zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02. März 2017 (BGBl. S. 21)

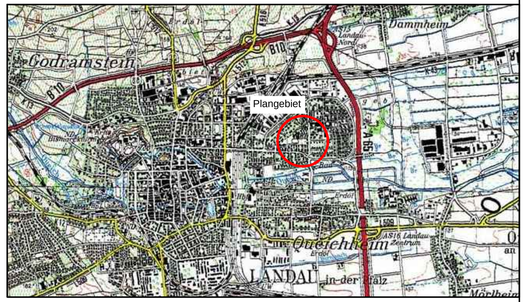
11. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO)
in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S 365), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 77).

12. Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG)
vom 14. Juli 2015 (GVBl S. 127), zuletzt geändert durch § 59 des Gesetzes vom 06. Oktober 2015 (GVBL. S. 283, 296)

Der Bebauungsplan besteht aus: Planzeichnung, Textliche Festsetzungen, Begründung

Einsichtnahmemöglichkeit in zitierte Richtlinien
Die in dem Bebauungsplan in Bezug genommenen DIN-Vorschriften und sonstigen außerstaatlichen Regelwerke werden im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Landau, Königstraße 21, im Bürgerbüro, Zimmer 2 zur Einsicht bereit gehalten.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN



O.M.

NORD

Stadt Landau in der Pfalz

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung / Stadtentwicklung
Königstraße 21
76829 Landau in der Pfalz

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PISKE
SICHT · STADT · LANDSCHAFT · REVIER
STADTPLANER NACHBARSTRAßE 7 RHEINSTEG
D-67655 KAISERSLAUTERN 2-24
TELEFON 0631/3 61 76 20 TELEFAX 0631/3 61 76 29
e-Mail: post@piske-mosa.de

BAUH.	Stadt Landau	PROJ.NR. 1576	PLAN NR. BP
PROJEKT	Bebauungsplan F 7 "Ehemaliger Möbelhof in der Helmbachstraße"	BEARB. Re	
		GEZ. JS	MASSTB 1:1000
PLAN	Bebauungsplan -Entwurf	BL.GR. 88/30	DATUM Juli 2017
BAUH.			

U:\ACADJOBS\1576\BP_Entwurf\V-BP_2017_07.dwg